

Erstellung SR-Profil – Themenleitfaden / Fragenkatalog

(Stand: Juni 2022)

Verkündigung unseren Glauben stärken, teilen, weitergeben

Sehen und deuten der Lebenswirklichkeit und der Welt aus dem Blickwinkel der Frohbotschaft von Jesus Christus. Diese Deutung gründet in der Offenbarung, in der Lebens- und Welterfahrung und in der Gemeinschaft.

Diakonie füreinander da sein

Nächsten- und Weltdienst, Gestaltung der Lebenswelt und heilender Dienst an den Nächsten und an der Welt. Übernahme von Verantwortung für die Mitmenschen und für die Welt nach Maßgabe der Frohbotschaft.

Kindergarten Schule Spital Alten-/Pflegeheim Öffentlichkeitsarbeit	spirituelle Angebote z.B. Weggemeinschaften Predigtendienst Begräbnispastoral Sakramente – Vorbereitung und Feier Bedeutung des Sonntags	Liturgie als gemeinsame Aufgabe --> liturgische Dienste ¹ Gottesdienstordnung Wortgottesdienste werktägliche Gottesdienstformen
andere Orte christlichen Lebens Krankenbesuch / Krankenkommunion Krankensalbung	Bräuche und Traditionen gesellschaftliches Engagement heikle Themen: wo wir als Pfarre und Seelsorgeraum an die Grenzen kommen blinde Flecken	Pfarrgemeinderat Pfarrkirchenrat Gremien
andere Religionsgemeinschaften soziale Herausforderungen im Seelsorgeraum	Personelle Ressourcen (haupt- und ehrenamtlich) Verantwortungsbereiche und Workflow Zusammenarbeit im SR Konflikte	Leitungsform Leitungsverständnis Teamarbeit

Liturgie miteinander beten und feiern

Versammlung und Feier des Lebens Gottes und des vielschichtigen Lebens der Menschen, der Gemeinde und der Welt.

Ausdruck unserer Hoffnung, Danksagung, Lobpreis; zum Erhalt der Gemeinschaft und der Gemeinde (Kirche), zur gegenseitigen Orientierung und Ausrichtung auf Jesus Christus.

Leitung dem Miteinander eine gute Gestalt geben und Charismen zur Entfaltung bringen

Gewährleisten, dass die Gemeinde in Christus bleibt, die Gläubigen einander nicht ausschließen, die Gemeinde „kirchlich“ und weltbezogen bleibt;

dass die Gläubigen einer Gemeinde ihre Charismen entfalten und ihren Auftrag erfüllen können. (Organisation, Koordination, Ausbildung, Verwaltung, ...).

Gemeinschaft das Zusammenleben in Pfarre und Seelsorgeraum gestalten

Für jede christliche Gemeinde gilt: Wie kann gemeinsames Glauben und Leben so gelingen, dass daran die befreiende christliche Botschaft ablesbar ist? Die christliche Botschaft wird in Bezug auf Gemeinschaft wirksam und glaubwürdig.

Menschliches Miteinander ist immer auch von Unterschieden, gegensätzlichen Meinungen und manchmal unvereinbar erscheinenden Haltungen oder Wertvorstellungen geprägt. Das Ringen um gangbare Wege bringen zuweilen Konflikte mit sich, die ernst genommen werden müssen. Gegenseitiger Respekt und wertschätzende Haltung sind dafür grundlegend.

¹ Kommunionhelfer/innen, Lektor/innen, Ministrant/innen, Musik, Mesner/innen ...